

GEMEINSAM

GANZHEITLICH

INDIVIDUELL

KOOPERATIV

EIGENSTÄNDIG

BEGLEITET

DOKUMENTIERT

L
E
R
N
E
N

Friedrich Heuß Gemeinschaftsschule Haßmersheim



Unsere Schule im Überblick

Gemeinschaftsschule seit 2013

382 Schüler und Schülerinnen

42 Lehrkräfte (GHS, RS, GYM)

Kooperation mit beruflichen Gymnasien, RS Obrigheim,
SBBZen, Berufsbildungs- und externen Bildungspartnern

Schulstraße 26, 74855 Haßmersheim

06266 / 291

sekretariat@friedrich-heuss-schule.de

www.friedrich-heuss-schule.de



GEMEINSAM

VONEINANDER und MITEINANDER Lernen

Wechselnde Lernphasen

- Phasen des eigenständigen Lernens - individualisiert
- Phasen des miteinander Lernens - kooperativ
- Traditionelle Unterrichtsformen

RHYTHMISIERT

STUNDENTAFEL

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.35 - 7.45	O f f e n e r B e g i n n				
7.45 - 8.30					
8.30 - 9.15					
9.15 - 9.30	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
9.30 - 10.15					
10.15 - 11.00					
11.00 - 11.15	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
11.15 - 12.00					
12.00 - 12.40					
12.40 - 13.30	M i t t a g s p a u s e				
13.30 - 14.00	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	
14.05 - 14.50				Freiwilliger	
14.50 - 15.35				Nachmittag	

GANZTAG

Gebundene Ganztagschule an drei Nachmittagen, auf Wunsch ist ein vierter Nachmittag möglich.

- Schulmensa
- Bis zu fünf Wochenstunden Lernzeit
- Rhythmisierter Tagesablauf Lernen <—> Entspannung
- Abwechslungsreiche und wechselnde Ganztagsangebote



GANZHEITLICH

GANZHEITLICHE LEISTUNGSMESSUNG

Verbale Beschreibungen (auf Wunsch der Eltern mit Noten) bis Klassenstufe 7. Ab Klasse 8 wird die verbale Beschreibung mit Noten empfohlen.

BEGLEITET

LERNBEGLEITER

Die Lehrkräfte begleiten die Kinder eng in ihrem Lernprozess und werden deshalb auch Lernbegleiter genannt. Maßgeblich für diese Lernbegleitung sind regelmäßige Gespräche zur Lernentwicklung der Schüler.

- Coaching (Lernbegleiter – Schüler)
- Lernentwicklungsgespräche (Lernbegleiter – Schüler – Eltern)

DOKUMENTIERT

LERNTAGEBUCH

-  Dokumentiert den Lernprozess
-  Informiert die Eltern über die Lernentwicklung
-  Dient der Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus
 - Wochenpläne
 - Coaching
 - Vereinbarungen
 - Leistungsnachweise
 - Aktuelles



WAHL DER NIVEAUSTUFEN

Die Schüler entscheiden bis zum Abschlussjahr eigenständig, auf welchem Niveau gelernt und Leitungsnachweise erbracht werden. Der Lernbegleiter hat die Entwicklung des Schülers im Blick und kann bei der Wahl der Niveaustufen beraten.

- G - Grundlegendes Niveau
- M - Mittleres Niveau
- E - Erweitertes Niveau

Ein Wechsel ist jederzeit, durch Mitteilung an den Lernbegleiter, möglich.

BILDUNGSWEGE

Der Weg zum Abitur

Realschulabschluss

Hauptschulabschluss



MÖGLICHE PROFILE

- Wahlpflichtbereich ab Klasse 7
 - Technik
 - Alltagskultur, Ernährung und Soziales
 - Französisch (ab Klasse 6)
- Profilfach ab Klasse 8
 - Naturwissenschaft und Technik
 - Sport